

Femke Skupin
femke.skupin@gmx.de
Studentin der Rechtswissenschaften
30.07.2013

Schriftlicher Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester

Ich habe vom 07.01.2013 bis zum 10.05.2013 ein ERASMUS Auslandssemester an der Universität von Island in Reykjavík (ISREYKJAV01) durchgeführt. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich studiere Rechtswissenschaften, habe mein Hauptstudium mit allen großen Übungen bestanden und bereite mich nun auf das erste Staatsexamen vor. Daher fand ich ein Auslandssemester passend. An der Universität von Island ist der Studiengang Recht ein Bachelor-Master-Studiengang. Die Bachelor-Vorlesungen werden auf Isländisch unterrichtet und die Master-Vorlesungen auf Englisch. Somit musste ich als „undergraduate“ Studentin Kurse des Master-Studiengangs belegen. Meine Vorlesungen waren: International Criminal Law, International Economic Law, Law of the Sea, EU-EEA Law I, EU-EEA Law II.

Die Qualität der Kurse und der Professoren möchte ich als hervorragend einstufen. In den Klassen waren nie mehr als 20 Studenten, wodurch eine gute Dynamik in der Gruppe entstanden ist. Die Vorlesungen wurden mit Power-Point-Präsentationen unterstützt, welche online gestellt wurden, sodass jeder Studentin Zugriff darauf hat.

Von der Gasthochschule habe ich sehr viel Unterstützung erfahren. Es wurde eine Begrüßungsveranstaltung und eine Informationsveranstaltung angeboten. Beide waren sehr hilfreich. Im Vorfeld hat die Gasthochschule mir auch bei der Wohnungssuche geholfen. Ich habe in einem Guesthouse mit drei anderen Studenten gewohnt unweit von dem Universitätsgebäude. Des Weiteren hat die Gasthochschule ein Buddy-System. Einheimische Studenten bieten ihre Hilfe für die Gaststudenten an. Mein Buddy hat mir sehr viel geholfen. Sie hat mir nicht nur den Alltag in der Universität erleichtert (Mensa, Bibliothek etc.), sondern auch hilfreiche Tipps für mein Leben in der fremden Stadt Reykjavík gegeben (Busfahren, der nächste Supermarkt etc.).

Von meiner persönlichen Sicht möchte ich den Auslandsaufenthalt nicht mehr missen. Auch wenn ich keine ECTS anrechnen lassen kann, habe ich doch eine Menge dazu gelernt. Mein Englisch hat sich enorm verbessert. Aber vor allem auf meine Unabhängigkeit und Selbständigkeit hat sich das Auslandssemester ausgewirkt.

Ich empfehle es jedem Studenten, ins Ausland zu gehen!